

Landrat
Toni Niederberger
Stansstadterstrasse 9
6370 Stans

Landrat
Bruno Dremmel
Gumprechtstrasse 50
6376 Emmetten

Kanton Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Stans, 29.01.2026

**Interpellation von Landrat Toni Niederberger betreffend
Sozialhilfekosten im Asylbereich in den Nidwaldner Gemeinden**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 4 des Landratsgesetzes reiche ich folgende Interpellation ein:
Der Regierungsrat wird gebeten, über Folgendes Auskunft zu erteilen:

1. Wie haben sich die Sozialhilfekosten der Nidwaldner Gemeinden in den letzten zehn Jahren insgesamt entwickelt?
2. Welcher Anteil der Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger stammt aktuell aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich?
3. Welcher Anteil der gesamten Sozialhilfekosten entfällt auf diesen Personenkreis?
4. In welchem Umfang werden die den Gemeinden entstehenden Kosten im Asylbereich durch Bund und Kanton abgegolten?
5. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um die Gemeinden finanziell zu entlasten?
6. Was unternimmt der Regierungsrat gegenüber dem zuständigen Departement EJPD, damit die Asylummigration in die Schweiz reduziert oder gestoppt werden kann?

Begründung

Der Asyl- und Flüchtlingsbereich stellt Bund, Kantone und Gemeinden seit mehreren Jahren vor grosse finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Auch im Kanton Nidwalden sind die Gemeinden zunehmend mit steigenden Sozialhilfekosten konfrontiert.

Andere Kantone, namentlich der Kanton Zürich, weisen die Sozialhilfebeziehenden aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich in ihren Sozialberichten separat aus und dokumentieren deren Anteil sowie die Kostenentwicklung transparent über mehrere Jahre. Diese Auswertungen zeigen, dass ein erheblicher Teil der Sozialhilfekosten auf diesen Bereich entfällt und die Ausgaben der Gemeinden in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben.

Vor diesem Hintergrund ist auch für Nidwalden von Interesse, wie sich die Sozialhilfekosten im Asyl- und Flüchtlingsbereich konkret entwickeln und welche Auswirkungen dies auf die Gemeinden hat.

Eine klare Übersicht über diese Entwicklung ist für Nidwalden von grossem Interesse und bildet eine wichtige Grundlage für eine sachliche politische Diskussion.

Freundliche Grüsse

Toni Niederberger

Bruno Dremmel